

**Sitzungsvorlage DS 2017/114**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Christoph Hepperle  
Sonja Grafe  
(Stand: 11.04.2017)

Mitwirkung:

**Bildungs- und Kulturausschuss**  
öffentlich am 03.05.2017

Aktenzeichen: 590.4

**Ravensburger Ferienprogramm 2017**  
- Abschlussbericht 2016  
- Beauftragung 2017

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Abschlussbericht zum Ravensburger Ferienprogramm 2016 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Ravensburg wird auch im Jahr 2017 wieder ein Ferienprogramm für Kinder in den Sommerferien anbieten. Das Amt für Schule, Jugend, Sport wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.

## **Sachverhalt:**

### **1. Kurzinformation zum Ravensburger Ferienprogramm 2016**

Termin:	28.07. – 11.09.2016
Veranstalter:	Stadt Ravensburg, Amt für Schule, Jugend, Sport, Sportverband Ravensburg
Organisation und Koordination:	Till Pfluger, ASJ + Sportverband Sonja Grafe, ASJ Svenja Steinbach DHBW Studentin, ASJ
Programm:	228 Programmpunkte (siehe Anlage 1)
Neue Programmpunkte	Wasserski-und Wakeboardtraining auf dem Bodensee, Piratenfahrt in die Nacht, Kreativworkshop im Kunstmuseum, Rennradausfahrt, Fechten, Erlebnistag auf dem Acker, Mitmachzirkus
Höhepunkte:	versch. Ausflüge, Veranstaltungen der offenen Jugendarbeit, Quadfahren, Wakeboarden, Wissenswerkstatt, Freizeiten Hohenegg, Schneelaufverein
Teilnehmerzahl:	3300 Kinder/Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren, davon ca. 200 Teilnehmer bei Freizeiten.
Betreuer:	Fünf Betreuer für die 7-tägige Freizeit im Kreisjugendheim Hohenegg, die unter der Leitung von Jugendhaus-Mitarbeitern durchgeführt wurde. Zwei Betreuer für die Programmpunkte in Ravensburg und Umgebung. ca. 200 ehrenamtliche Betreuer und Helfer aus 60 Vereinen und sonstigen Organisationen.

### **2. Finanzielle Abwicklung**

Für das Ravensburger Ferienprogramm 2016 wurden unter der HHSt. 1.4606.6300.000 insgesamt 37.000.-€ bereitgestellt. Als Ersätze für Teilnehmerbeiträge wurden 17.000.-€ bei HHSt 1.4606.1100.000 im HH Plan vorgeesehen.

Ausgaben 2016:	35.377,34 €
Einnahmen 2016:	25.362,70 €
verbleibt ein Nettoaufwand von:	10.014,64 €

### **3. Organisatorische Abwicklung**

Auch 2016 wurde ein handliches Programmheft erstellt und an die entsprechenden Institutionen, insbesondere Schulen, nach entsprechendem Bedarf verteilt. Die größte Zahl der Kinder wird über das Programmheft erreicht. Um die 228 Programmpunkte organisatorisch und qualitativ gut durchführen zu können, wurde ein Großteil teilnehmerbegrenzt ausgeschrieben. Einige Programmpunkte erfreuten sich so großer Beliebtheit, dass die Nachfrage größer war als das Angebot. Das EDV Verfahren zur Platzvergabe und das Online Anmeldeverfahren haben sich dafür bestens bewährt. 1000 Anmeldeformulare wurden über das Onlineverfahren abgewickelt.

### **4. Schlussbemerkung**

Bereits zum 38. Mal fand im vergangenen Sommer das Ravensburger Ferienprogramm statt. Mit 228 Veranstaltungen zählt es das Programm zu den größten in unserer Region und wäre ohne die vielen Helferinnen und Helfer aus den Vereinen, Institutionen, Firmen und Behörden nicht durchführbar gewesen. Ihnen gebührt für ihren Einsatz großer Dank. Im Berufsbildungswerk Adolf Aich gab es zum Abschluss für alle ehrenamtlich Mitwirkenden ein Helferessen, das sich als gute Gelegenheit zum Rückblick und Gedankenaustausch bewährt hat.

### **5. Ausblick**

2017 ist ein Ferienprogramm im Umfang wie im vergangenen Jahr geplant. Der Zeitraum erstreckt sich über die gesamten Sommerferien vom 27.07. – 10.09.2017.

Auch 2017 werden punktuelle Verbesserungen und Weiterentwicklungen umgesetzt. So wird 2017 der Hirschgraben als Veranstaltungsort mit einbezogen. Hier bieten wir zwei, nach Altersgruppen getrennte, und von ausgebildeten Bogenschießtrainern begleitete Grundkurse im Bogenschießen an. Der Freiburger Projektzirkus "Frog" hat sich 2016 bewährt und bietet auch dieses Jahr eine fünftägige Zirkusschule mit anschließender Darbietung des Einstudierten in der Kuppelnauturnhalle an.

### **6. Kosten und Finanzierung:**

Die Vorgehensweise 2016 aus organisatorischen Gründen und der Vereinfachung der Bezahlungsabwicklung über die Stadtkasse die Angebote bis einschl. 2,00 € für die Teilnehmer kostenlos zu gestalten, hat sich positiv dargestellt. Ebenso die damit verbundene Vorgehensweise hochwertige Programmangebote mit bisherigen Gebühren von 3,00 € oder 4,00 € auf 5,00 € zu erhöhen. An den schon bisher kostenlosen Angeboten wurde nichts geändert.

Im Haushaltsplan 2017 wurden unter HHSt. 1.4606.6300.000 insgesamt 37.000 € für die Ausgaben bereitgestellt. Die Einnahmen wurden unter HHSt. 1.4606.1100.000 mit 17.000 € veranschlagt.

<b>Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)</b>	
	€ 20.000,00

  

<b>Mittelbereitstellung im Haushalt</b>
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.4606.6300.000